



★ Transport- und Logistiksektor

Mobilität gilt als eine wesentliche Komponente der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung Europas. Der Transportsektor ist als eine der dynamischsten Branchen anerkannt. Für die Zeitspanne zwischen 2000 und 2030 wird für den Personenverkehr ein Wachstum von über 50% und für den Güterverkehr von über 80% prognostiziert.

Die steigende Nachfrage in der Wachstumsbranche „Transport und Logistik“ kann nicht alleine durch den Ausbau der Infrastruktur gedeckt werden. Vielmehr sind innovative Lösungen gefordert, welche einen nachhaltigen und effektiven Einfluss auf das wachsende Transportaufkommen gewährleisten können.

Innovationen bilden hierbei sowohl eine wesentliche Komponente für das unternehmerische Handeln als auch eine Orientierungshilfe für politische Entscheidungen. Eine besondere Bedeutung wird in diesem Zusammenhang kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zugeschrieben. Sie wickeln den größten Teil des Umschlagaufkommens ab und stellen die meisten Arbeitsplätze zur Verfügung.

★ Ziele

POSMETRANS verfolgt im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen soll ein Rahmen für die Folgeabschätzung und die Evaluation von geförderten Maßnahmen der Europäischen Kommission in Bezug auf Innovationen geschaffen werden. Zum anderen werden konkrete Empfehlungen für zukünftige Maßnahmen, welche innovative Technologien und Prozesse des landgebundenen Transports unterstützen und fördern, erarbeitet.

★ Kurzbeschreibung

POSMETRANS wird im 7. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission (Seventh Framework Programme FP7) gefördert. Es zielt auf die Verbreitung eines nachhaltigen Landtransportes ab, indem Entscheidungshilfen für innovative Technologien und Prozesse im Transport- und Logistiksektor zur Verfügung gestellt werden.

Mit Hilfe eines internationalen Netzwerkes, in welchem sich sechs Partner aus verschiedenen Staaten Europas zusammengeschlossen haben, wird **POSMETRANS** die Effektivität europäischer Richtlinien untersuchen, welche auf Innovationen im Transportsektor unter besonderer Berücksichtigung von KMU's abzielen.

POSMETRANS konzentriert sich dabei auf innovative Prozesse im „Öffentlichen Personenverkehr“ sowie in „Transport und Logistik“. In jedem der beiden Bereiche werden die beteiligten Partner den Einfluss von Innovationen auf Fahrzeuge und die Straßeninfrastruktur sowie auf den Schienen- und Wassertransport untersuchen. Auch Innovationen im Bereich umweltorientierter Technologien, neue Materialien, Information- und Kommunikationstechnologien sowie Arbeitssicherheit werden einbezogen. Von besonderem Interesse sind multimodale Transportketten.

★ Kontakt

Jens-Jochen Roth
Institut für Angewandte Verkehrs- und
Tourismusforschung e.V.
Tel: +49 621 15 03 08 20
roth@ivt-mannheim.de

Dr. Aude Péliesson-Schecker
Steinbeis Europa Zentrum
Tel: +49 721 935 19 15
pelisson@steinbeis-europa.de